

Gebrauchsanweisung

Elexoma™ Medic

Produkteschulung Elexoma™ Medic

Dieses Dokument dient als Zusatzdokument zum Anwenderhandbuch des Elexoma™ Medic

Elexoma ist abgeleitet von den Begriffen

- Elektrik
- Soma griechisches Wort für Körper

1. Gerätebedienung

a) Batterien

- **Keine Batterien mehr im Lieferumfang**

Aus Sicherheitsgründen dürfen wir keine Batterien mehr per Post versenden wegen möglicher Explosionsgefahr während dem Versand (Neue Vorschrift der Post).

- Es können herkömmliche Batterien verwendet werden die im Handel erhältlich sind
- Wir empfehlen, **KEINE wieder aufladbaren** Batterien zu verwenden, da diese erfahrungsgemäss ungenügende Leistung erbringen, wodurch das Elexoma Gerät gar nicht oder nur für kurze Zeit funktioniert.

- **Batterie-Anzeige**

Die Batterieanzeige am Elexoma™ Medic ist eine Schwachstelle des Gerätes

- Sobald die Anzeige des Batteriesymbols nicht mehr vollständig angezeigt wird, muss damit gerechnet werden, dass die Batterie im nächsten Moment entleert ist
- Eine weitere Behandlung wird kaum mehr vollständig möglich sein

- **Batteriequalität**

Die Batterien müssen so gefertigt sein, dass der Minuspol (Unterseite der Batterie) keine Kunststoffumrandung hat.

- Eine Umrandung verhindert den Kontakt zu den Abnehmerklemmen

- **Probleme mit den Batterien**

Sehen Sie bitte im Kapitel Problembehandlung

b) Garantiehandhabung / Entsorgung

- Auf dem Elexoma™ Medic besteht eine Garantie von 2 Jahren
- Ausgenommen davon ist das gesamte Verbrauchs- und Hilfsmaterial wie Kabel, Pads, Filz, etc.
- Defekte Geräte werden dem Distributor, also der FCTconnex AG zurückgesendet.
- Die Geräte werden ersetzt und nicht repariert.
- Die Entsorgung der Geräte kann über FCTconnex erfolgen oder über jeden anderen Recycling-Ort, an dem elektronische Geräte zurückgegeben werden können
- Die Lebensdauer der Geräte kann heute nicht abschliessend beurteilt werden, wobei dies einige Jahre sein sollten.

c) Programmwahl - Programmübersicht

- **Wählen des Programms**
 - Über die grosse, runde Taste, durch Druck auf links oder rechts, kann die Programmnummer gewechselt und gewählt werden
- **Welches Programm für welche Beschwerden**

○ Programme für akute Beschwerden am Körper:	2, 4, 5, 8
○ Programme für chronische Beschwerden am Körper:	3, 6, (7)
○ Programme für künstliche Gelenke:	7
○ Programme für CES-Behandlungen:	1, 6
○ Programme für Wasserbehandlungen:	2
○ Programme für Wohlfühlprogramm:	2
○ Programme für offene Wunden:	2

Jeder Mensch reagiert unterschiedlich auf die Behandlungs-Impulsmuster des Elexoma™ Medic.

Darum kann keine verbindliche Aussage über die Wahl des Programms erfolgen. Wenn Sie keine positive Veränderung der Behandlungsproblematik erfahren, ändern sie das Programm.

Programm Nr. 1 - CES-Behandlungen mit den Ohrclips

- Für alle Beschwerdemuster bei denen der Schmerz nicht lokalisiert werden kann
- Als Vorbehandlung von 15 Minuten zu den Programmen 2-8 mit den Elektrodenpads
- Zur Behandlung von Schlafstörungen, Angstzuständen, Depressionen
- Zur Behandlung von Fibromyalgie
- Zur Verbesserung der Konzentrations- und Leistungsfähigkeit
- Zur Behandlung von Migräne und Kopfschmerzen
- Zur präventiven Behandlung gegen Migräne und Kopfschmerzen

- Vorgabezeit: 25 Min.
- Intensität: im Wohlfühlbereich, mindestens auf 100 Mikroampere, Maximum 550 Mikroampere

Programm Nr. 2 - MET-Behandlungen Akut (Elektrodenpads)

- Wohlfühlprogramm - Pads an den Hand- und Fussflächen
- Wasserbehandlung - für Füße und Hände
- Wundbehandlung
- Akute Schmerzsymptome

- Vorgabezeit: 15 Min.
- Intensität: im Wohlfühlbereich, Maximal 600 Mikroampere

Programm Nr. 3 - MET-Behandlungen Chronisch (Elektrodenpads)

- Chronische Schmerzsymptome

- Vorgabezeit: 30 Min.
- Intensität: im Wohlfühlbereich, Maximal 600 Mikroampere

Programm Nr. 4 - MET-Behandlungen Akut (Elektrodenpads)

- Akute Schmerzsymptome
 - Alternativ-Behandlungsprogramm zu Programm Nr. 2

 - Vorgabezeit: 25 Min.
 - Intensität: im Wohlfühlbereich, Maximal 600 Mikroampere
-

Programm Nr. 5 - MET-Behandlungen Akut (Elektrodenpads)

- Akute Schmerzsymptome aufgrund Verletzungen sportlicher Art oder Stürze
 - Möglichkeit der Behandlung bis zu 1500 Mikroampere
 - Vorbehandlung von 5-10 Minuten durch höhere Behandlungsintensität, danach weiter behandeln auf ca. 600 Mikroampere mit demselben oder einem Alternativprogramm
 - Alternativ-Behandlungsprogramm zu Programm Nr. 2 und 4

 - Vorgabezeit: 15 Min.
 - Intensität: im Wohlfühlbereich, Maximal 1500 Mikroampere
-

Programm Nr. 6 - MET-Behandlungen Chronisch (Elektrodenpads) - CES-Behandlungen mit den Ohrclips

MET

- Chronische Schmerzsymptome aufgrund Verletzungen sportlicher Art oder Stürze
- Möglichkeit der Behandlung bis zu 1500 Mikroampere
- Vorbehandlung von 5-10 Minuten durch höhere Behandlungsintensität, danach weiter behandeln auf ca. 600 Mikroampere mit demselben oder einem Alternativprogramm
- Alternativ-Behandlungsprogramm zu Programm Nr. 3

CES

- Alternativ-Behandlung zu Programm Nr. 1 mit den Ohrclips

- Vorgabezeit: 15 Min.
- Intensität: im Wohlfühlbereich, Maximal 1500 Mikroampere

Programm Nr. 7 - MET-Behandlungen für künstliche Gelenke (Elektrodenpads)

- Chronische Schmerzsymptome mit künstlichen Gelenken (Metallimplantate)
 - An den Stellen der Metallimplantate nur mit Programm Nr. 7 behandeln

 - Vorgabezeit: 30 Min.
 - Intensität: im Wohlfühlbereich, Maximal 600 Mikroampere
-

Programm Nr. 8 - MET-Behandlungen für Sportverletzungen (Elektrodenpads)

- Akute Schmerzsymptome aufgrund Verletzungen sportlicher Art oder Stürze
 - Möglichkeit der Behandlung bis zu 2500 Mikroampere
 - Vorbehandlung von 5-10 Minuten durch höhere Behandlungsintensität, danach weiter behandeln auf ca. 600 Mikroampere mit demselben oder einem Alternativprogramm
 - Alternativ-Behandlungsprogramm zu Programm Nr. 5

 - Vorgabezeit: 10 Min.
 - Intensität: im Wohlfühlbereich, Maximal 2500 Mikroampere
- **Zusatzprogramme über externe SD Cards**
 - Entgegen dem Handbuch kann sich der Körper nicht an die Behandlungsmuster gewöhnen, da das Elexoma™ Medic eine einzigartige randomisierte Modulation verwendet (Siehe Mikrostrom Therapie Manual)
 - Bis jetzt hat der Hersteller keine Zusatzprogramme auf den Markt gebracht.

d) INTENSITÄT

die Höhe der Impulsintensität - Stromstärke

- Immer auf angenehmen Niveau
- Abhängig des Behandlungsortes (Empfindlichkeit)
- Zelluläre Effekte starten erst ab 50 μA - 100 μA
- In den meisten Fällen zwischen 500-600 μA behandeln
- Über 600 μA bringt selten eine Verbesserung
- Die Intensität kann während der Behandlung erhöht werden. Dies ist sogar sehr empfehlenswert, speziell wenn bei einer niedrigeren Intensität gestartet werden muss, da die Impulse gespürt werden. Zielintensität ist 500-600 μA .
- Wenn jemand nichts spürt und sagt dass dies dann ja nichts nütze, so kann bei Programm 5, 6 und 8 die Intensität so hoch gestellt werden, dass die Intensität gespürt wird, danach aber wieder zurück auf die empfohlene Intensität

Höhere Intensität als 600 μA

Mit dem Elexoma™ Medic ist es möglich über die Behandlungsprogramm 5, 6 und 8 die Intensität

auf 1500 μA , bzw. 2500 μA zu erhöhen

- Wenn bis 600 μA keine Verbesserung erzielt wird
- Nur 5-10 Minuten in der höheren Intensität behandeln
 - Erhöhen der Behandlungsintensität während der Behandlung empfohlen
- Jedoch immer noch auf angenehmen Niveau behandeln
- Danach für die normale Behandlungsdauer auf 600 μA behandeln
 - Mit demselben Programm wie für die erhöhte Intensität
 - Oder mit einem Alternativprogramm

2. Behandlungsmethoden

a) CES Behandlungen mit den Ohrclips

- **CES Behandlungsmethode**

Die Craniale Elektrobiologische Stimulation CES stimuliert die Freisetzung von ATP in den Hirnzellen, wie auch andere wichtige Enzyme. Diese optimieren die Hirnaktivität, Funktionalität und Ausgewogenheit sowohl beim gesunden als auch unausgewogenen Befindlichkeitsstatus.

Hirnaktivitäten werden nachgewiesenermassen durch CES-Behandlungen normalisiert und reguliert. Die speziell getakteten Mikroströme führen zu elektrochemischen Reaktionen, welche die Freisetzung von Botenstoffen, wie Endorphine veranlassen - was auch zu einer deutlich spürbaren Schmerzlinderung führen kann.

Beobachten Sie, wie die CES-Anwendungen bei Ihnen wirken. Wirken sich die Behandlungen so aus, dass Sie sich danach müde fühlen oder erhöhen die Behandlungen Ihre Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

- Werden Sie müde, dann therapieren Sie sich gegen Abend oder kurz vor dem zu Bett gehen
 - Vermeiden Sie Behandlungen am Morgen oder während dem Tag
- Werden Sie leistungsfähig, dann therapieren Sie sich am Morgen oder während dem Tag
 - Vermeiden Sie Behandlungen am Abend, weil Sie ansonsten möglicherweise nicht mehr einschlafen können

- **Filze und die Alternativen**

- Anstatt der Filze kann für die Behandlung eine zerschnittene Abschminkrondelle benutzt werden
- Speziell für Therapeuten eignet sich die Behandlung mit den Abschminkrondellen
- Behandeln Sie nicht gleichzeitig mit den Filzen und den Abschminkrondellen
- Behandlung mit Abschminkrondellen:
 - Entfernen Sie die Filze am Ohrclip
 - Machen Sie die Abschminkrondellen nass
 - Legen Sie diese um das Ohrläppchen
 - Befestigen Sie die Ohrclips an jedem Ohr
 - Stellen Sie sicher, dass die Metallelektrode keinen Kontakt zur Haut hat
- Filze müssen je nach Behandlungsfrequenz alle 4-8 Wochen ausgewechselt werden, wenn diese verschmutzt sind oder die Qualität vermindert ist

- **Schmerzbehandlung über CES**

- Wie aus einigen Studien hervorgeht, berichten die Studienteilnehmer, dass Schmerzen durch ausschliessliche CES-Behandlungen erfolgreich behandelt werden konnten
- Viele Schmerzmuster sind im Gehirn gespeichert und können durch die CES-Behandlungen positiv beeinflusst werden
- Behandeln Sie generell vorgängig mit einer CES-Anwendung von mind. 15 Minuten, bevor Sie eine MET-Anwendung ausführen

- **Nebenwirkungen durch CES-Behandlungen**

- Lichtblitze im Augenwinkel, welche völlig harmlos sind
- Hautirritationen an den Ohrläppchen - siehe Probleme mit Ohrläppchen
- Anfangs bei den ersten 2-3 Behandlungen leichte Kopfschmerzen
- Trockener Mund - hauptsächlich durch Entgiftungsvorgänge
- Selten Berauschungszustände

- **Probleme mit den Ohrclips, den Filzen und den Ohrläppchen**

- Sehen Sie bitte im Kapitel Problembehandlung

b) MET Behandlungen mit den selbstklebenden Elektroden

- **MET Behandlungsmethode**

Selbstklebende Elektroden werden an den Problemzonen angebracht. Die niedrigen Mikroampereströme beeinflussen gezielt das verletzte oder erkrankte Gewebe. Dabei muss gewährleistet werden, dass die Problemzone durch die Elektrodenplatzierung dreidimensional durchdrungen wird.

- Die Elektrode mit dem schwarzen Stecker wird auf die Schmerzstelle platziert
- Die Elektrode mit dem roten Stecker wird gegenüber der Schmerzstelle platziert

Dabei finden die Signale Ihren Weg von der positiven zur negativen Elektrode wie durch eine Röhre, welche direkt auf der Haut aufgebracht sind. Der dazwischenliegende Bereich wird elektrobiologisch geladen. Die Signale beeinflussen die Zellen, erhöhen die ATP-Produktion und der Gewebeheilungsprozess beginnt, weil dadurch die Selbstheilkräfte aktiviert werden.

- **Lokalisieren Sie den genauen Schmerzpunkt!**
 - Hier wird der Elektrodenpad mit dem schwarzen Stecker platziert
- **Ist der Schmerzpunkt oberflächlich oder in der Tiefe?**
 - In die Tiefe arbeiten mit einem Elektrodenpad (rot) gegenüber der Schmerzstelle
 - An der Oberfläche arbeiten, wie z.B. einer Schienbeinentzündung, mit einem Pad oben und einem Pad unten an der Entzündung.
- **Strahlt der Schmerz in eine oder mehrere Richtungen aus?**
 - Arbeiten Sie vorwiegend am Schmerzpunkt und weniger in die Ausstrahlung

2 Pad Behandlungsmethode

- Pad mit schwarzem Stecker auf die Schmerzstelle, den Pad mit dem roten Stecker gegenüber oder in die Ausstrahlung

4 Pad Behandlungsmethode

- Den Pad mit dem schwarzen Stecker auf die Schmerzstelle, den Pad mit dem roten Stecker gegenüber platzieren.
- Zweite Schmerzstelle ermitteln oder eine zweite Behandlungslinie durch den Defekt legen, so dass die Problemzone mit 2 Behandlungslinien dreidimensional gekreuzt wird.
- Bitte beachten Sie, dass die Impulse von jedem Elektrodenpad mit einem roten Stecker zu jedem Elektrodenpad mit einem schwarzen Stecker fließen.

3 Pad Behandlungsmethode

- Bei der 3 Pad Behandlungsmethode arbeiten Sie immer mit 1 Pad mit einem schwarzen Stecker und 2 Pads mit je einem roten Stecker.
- Dabei wird der Schwarze auf dem Schmerzpunkt platziert, der eine Rote gegenüber und der zweite Rote in die Ausstrahlung platziert
- Der 2. schwarze Stecker bleibt unbenutzt (nicht an den Elektrodenpad anstecken) - leer lassen.
- Den 2. schwarzen Stecker auf keinen Fall an den 4. Elektrodenpad auf der Folie anschließen.

• Reinigung der Haut vor der Behandlung

- Reinigen Sie die Hautstellen mit einem feuchten, hygienischen Tüchlein bevor Sie die Elektrodenpads aufkleben
- Ev. müssen Sie Haare entfernen, so dass die Elektrodenpads auf der Haut besser kleben

• Befestigen der Elektrodenpads

- An bestimmten Stellen des Körpers ist es schwierig die Elektrodenpads zu befestigen, weil die Haut zu fettig ist oder die Stellen viele Rundungen aufweisen wie Finger, Kinn, etc.
- Nehmen Sie ein medizinisches Klebeband um die Elektrodenpads zu befestigen
- Nehmen Sie einen Klettverband um die Pads zu befestigen
- Entfernen Sie die Elektrodenpads vorsichtig und ziehen Sie nicht am Kabel

- **Tipp eines Anwenders für die Anwendungen mit den Elektrodenpads**
 - Befeuchten Sie die Hautstellen bevor Sie die Elektrodenpads aufkleben
 - Diese kleben dann besser auf der Haut
- **Wunden**
 - Hautschnitte und -Risse sowie offene Wunden werden mit Programm 2 behandelt
 - Die Elektrodenpads werden so platziert, dass diese nicht mit der Wunde in Kontakt kommen, das bedeutet sie müssen direkt ausserhalb der Wunde angebracht werden
 - Die Elektrodenpads müssen auf der Haut platziert werden und dürfen keinesfalls auf einen Verband aufgeklebt werden
- **Narben**
 - Narben, welche trocken und abgeheilt sind können so behandelt werden, dass die Pads neben oder auf der Narbe platziert sind.
- **Wasserbehandlungen**
 - Sie benötigen ein Wasserbecken und 1 Teelöffel Salz pro Liter Wasser
 - Der Fuss sollte mit dem Knöchel im Wasser stehen oder auch die Hand mit dem Handgelenk
 - Der schwarze Stecker (ohne Elektrodenpad) wird ins Wasser an die Zehen- oder die Fingerspitzen gelegt (Stecker berührt die Zehen oder Finger nicht)
 - Der Elektrodenpad mit dem roten Stecker wird an eine trockene Hautstelle befestigt wie z.B. der Wade oder am Unterarm
 - Sie können auch gleichzeitig beide Füße behandeln, dann mit je einem schwarzen Stecker (ohne Elektrodenpad) an den Zehen und je einem Elektrodenpad mit rotem Stecker an jeder Wade oder Schienbein
 - Behandeln Sie mit Programm 2 mit der Intensität bis zu 600 Mikroampere

- **Reinigung der Elektrodenpads**
 - Mit der Zeit kleben die Elektrodenpads nicht mehr auf der Haut
 - Reinigen Sie die Elektrodenpads nicht erst, wenn die Haftbarkeit nicht mehr gewährleistet ist, sondern bereits früher. Sie erhöhen damit die Lebensdauer
 - Legen Sie die Elektrodenpads mit der schwarzen selbstklebenden Fläche nach oben, benetzen Sie ihren Zeigefinger und reiben sie mit Ihrem nassen Finger über die schwarzen Flächen. Sie dürfen Druck anwenden, so dass sich Haut- und Fettrückstände von den Pads lösen
 - Lassen Sie die nassen Oberflächen antrocknen
 - Reinigen Sie die Plastikfolie
 - Kleben Sie die Elektrodenpads auf die Plastikfolie

- **Nebenwirkungen der MET-Behandlungen**
 - Leichte chemische Hautverbrennungen bei sehr sensibler Haut oder zu hoher Intensität

3. Fragen und Problembehandlungen

- **Allgemeines**
 - *Strahlt das Elexoma Medic bei der Earclip-Behandlung?*
 - Im Vergleich zur Handystrahlung sind die Behandlungsfrequenzen bei CES zwischen 0.5 und 100 Hertz - Handys strahlen im Gigahertz-Bereich. Meistens wird im Bereich von 100 Impulsen pro Sekunde behandelt. Handy's erzeugen eine Milliarde Schwingungen pro Sekunde.
 - Die Feldstärke ist auch deutlich unterschiedlich, da die Handy's bis zur nächsten Antenne senden müssen, die Earclips dies aber nicht müssen.

- **Probleme mit den Batterien**
 - **Die Bildschirmanzeige wird nicht vollständig angezeigt**
 - ➔ Batterien wechseln.

 - **Das Gerät schaltet nicht mehr ein**
 - ➔ Die Batterien sind leer
 - ➔ Der Kontakt im Batteriefach zum Minus- und Pluspol der Batterie ist nicht gewährleistet
 - Abnehmerklemme im Batteriefach nach vorne biegen
 - Die Batterien müssen gut im Batteriefach sitzen (kein Wackeln oder Herausfallen)

 - **Beim Herumtragen des Elexoma Medic schaltet das Gerät ab**
 - ➔ Der Kontakt zum Minus- und Pluspol ist nicht gewährleistet
 - Abnehmerklemme im Batteriefach nach vorne biegen
 - Die Batterien müssen gut im Batteriefach sitzen (kein Wackeln oder Herausfallen)

- **Behandlungen MET und CES**
 - **Kann gleichzeitig mit den Elektrodenpads und den Ohrclips behandelt werden?**
 - Nein, auch nicht mit Programm Nr. 6
 - **Können gleichzeitig 2 CES-Ohrclips am Elexoma Medic angeschlossen werden für die Behandlung von 2 Personen?**
 - Ja, mit Programm Nr. 1, jedoch wird die Leistung vermindert
 - Achtung: niemals sollte eine Person während der Behandlung die Ohrclips entfernen, noch das Kabel der Ohrclips aus dem Gerät ziehen, ansonsten ist die Intensität zu hoch und die Behandlung kann unangenehm empfunden werden
 - **Wo muss der Stecker des Ohrclips eingesteckt werden, Kanal 1 oder 2?**
 - Ist egal. Die Behandlung kann auf beiden Kanälen erfolgen
 - **Wenn ich mit Programm 5, 6 oder 8 für 5-10 Minuten in hoher Intensität behandle, muss ich danach bei 600 µA mit demselben Programm weiter behandeln?**
 - Nicht zwingend. Es ist möglich mit demselben Programm auf niedrigerer Intensität zu behandeln oder auch mit einem Alternativprogramm.
 - **Wo müssen die Elektrodenpads bei einer offenen Wunde platziert werden?**
 - Immer neben der Wunde
 - **Darf ein Elektrodenpad auch auf den Verband zur Behandlung platziert werden?**
 - Nein, immer direkt auf der Haut, aber nie auf einer Wunde
 - **Soll Ohrenschmuck während den CES-Behandlungen abgelegt werden?**
 - Ja, die Leitfähigkeit wird verbessert
 - **Kann ein Wohlfühlprogramm auch im Wasser über Wasserbehandlung erfolgen?**
 - Nein - das ist zu viel Wasser - Wasserbehandlungen nur für Hände und Füße
 - Wohlfühlprogramm über Padsets an Hand- und Fussflächen

- **Behandlungsfragen aufgrund bestimmter Diagnosen**
 - **Darf bei Prothesen im Gesicht behandelt werden?**
 - Ja. Mit CES über Programm 1 oder auch über die Elektrodenpads mit Programm 2 oder 3, also auch 7 welches ja für Prothesenbehandlung vorgeschlagen wird.

 - **Gibt es Erfahrungen in Bezug auf die Behandlung von Kalkablagerungen?**
 - Kalkablagerungen kann es überall im Körper bei entzündlichen oder degenerativen Prozessen geben. Häufig gibt es Kalkablagerungen in den Schultersehnen.
 - Zugrunde liegt aber eine Entzündung durch Abnutzung bzw. falscher Beanspruchung oder Überbeanspruchung der Sehnen.
 - Der Kalk bildet sich in der Regel nach 6 Monaten spontan zurück, wenn man die Geduld hat solange zu warten.
 - Oft wird er entfernt oder mit Spritzen behandelt, weil es einfach schmerzt.
 - Von daher gesehen kann man erwarten, dass mit dem Elexoma Medic die zugrunde liegenden entzündlichen Prozesse und auch die Reizungen, die durch die Kalkkristalle auftreten, gut behandelt werden können. Die Kalkablagerungen werden durch die Mikrostromtherapie nicht behandelt.

 - **Darf ich bei Erkältungen behandeln, werden dann nicht die Viren auch gefördert?**
 - Bei Erkältungen soll behandelt werden
 - Die Zellen werden durch die Behandlung gestärkt und können so besser in den Selbstheilungsprozess kommen, Die Erkältung sollte schneller heilen.
 - Behandlungen über die Ohrclips CES (Progr. 1) als auch über die Elektrodenpads, z. B. bei Stirn- oder Nebenhöhlenentzündungen (Progr. 2).
 - Bei Erkältungen ist die Kiefer-, Hals und Nackenmuskulatur unter einer hohen Spannung. Mit den Elektrodenpads kann diese Spannung verringert werden

 - **Hilft Elexoma bei Tinnitus?**
 - Aus eigenen Erfahrungen hilft die CES-Behandlung zur Verringerung des Pfeiffgeräusches, eine Heilung kann aber nicht erwartet werden

- **Einschränkungen**

- **Als Einschränkung werden Herzschrittmacher erwähnt. Wie verhält sich das mit Medikamentenpumpen und Magenschrittmachern**
 - Alle Pumpen und Schrittmacher, welche ausserhalb des Körpers angebracht sind, werden durch die Behandlungs-Impulse nicht tangiert
 - Alle implantierten Pumpen und Schrittmacher ab Jahr 2000 sollten kein Problem darstellen. Zur Sicherheit klären Sie dies mit Ihrem Arzt.
- **Kann jemand mit Thrombose das Handgelenk mit MET behandeln, obwohl Thrombose als eine Einschränkung angegeben wird?**
 - Es gibt keine Bedenken für die Anwendung mit dem Elexoma Medic. Es gibt keine Hinweise, dass die Gerinnung durch die Mikrostromtherapie vermehrt sein sollte. Es können nicht mehr Thrombosen entstehen.
 - Der Grund für die Einschränkung im Handbuch ist, dass bei einer vorhandenen Thrombose ein Teil abgehen/also sich loslösen kann und dann als Embolie in der Lunge landet. Wir wissen nicht, ob das Abgehen durch die Stimulation erleichtert werden könnte. Aber konkrete Hinweise dafür gibt es nicht. Als Einschränkung soll von Anwendungen am Bein abgesehen werden.
 - Die Entstehung von Thrombosen ist aber ein Prozess, der auf eine andere Weise entsteht und durch die Mikrostrombehandlung nicht unterstützt wird.
- **Darf bei Epilepsie weder mit CES noch mit MET behandelt werden**
 - Es wird nicht empfohlen aus Vorsichtsgründen. Wenn dann nur unter Kontrolle eines Arztes der die entsprechenden Massnahmen bei einem Epilepsieanfall ergreifen kann
- **Als Einschränkung wird Schwangerschaft erwähnt. Darf während der Schwangerschaft keine Mikrostrom-Anwendung erfolgen?**
 - Doch. Es darf sowohl mit CES als auch mit MET behandelt werden, solange die Mikrostromimpulse nicht in der Gegend des Babys angewendet werden, also z.B. bei Rückenschmerzen in der unteren Rückenhälfte.

- **Beep-Ton**

- *Bei 200 Mikroampere ertönt ein Beep-Ton, der nicht mehr aufhört*

- **CES-Behandlungen**

- ➔ Prüfen Sie, ob die Filze am Ohrclip oder die Watterondelle genügend nass ist
 - ➔ Der Filz oder die Watterondelle müssen nass gemacht werden, nicht das Ohrläppchen
 - ➔ Prüfen Sie, ob die Ohrclips richtig am Ohrläppchen befestigt sind
 - ➔ Drücken Sie die Elektroden am Ohrläppchen mit leichtem Druck an
- Führen alle diese Massnahmen zu keinem positiven Resultat, so muss angenommen werden, dass das Ohrclipkabel defekt ist

- **MET-Behandlungen mit den selbstklebenden Elektrodenpads**

- ➔ Ein Pad hat sich gedreht und hat keinen Hautkontakt mehr
- ➔ Prüfen Sie, ob Sie die Stecker an den Elektroden angebracht haben
- ➔ Prüfen Sie, ob Sie einen roten und schwarzen Stecker an je einer Elektrode angebracht haben

Führen alle diese Massnahmen zu keinem positiven Resultat, so muss angenommen werden, dass ein Elektrodenkabel defekt ist

- **Der Beep-Ton nervt und ist zu laut**

- Es kann keine Veränderung der Lautstärke noch der Tonart erfolgen

- **Probleme mit Kabeln, Filzen, Ohrclips und Ohrläppchen**

- **Die Ohrläppchen können sich entzünden oder nach der Behandlung Hautirritationen aufweisen**

- Das Ohrläppchen darf auf keinen Fall mit dem Metall der Elektrode in Kontakt kommen
- Darum eignet sich die Abschminkondelle besser, weil die Elektrode vollständig abgedeckt ist
- Die Metallelektrode enthält Nickelanteile, was zu allergischen Reaktionen führen kann

- **Das Kabel des Ohrclips ist sehr diffizil**
 - Nach der Behandlung sollten Sie das Kabel immer ausziehen und ordentlich aufwickeln
 - Ein Umwickeln um das Gerät kann ein Abknicken des Kabels verursachen
 - Knicken Sie niemals das Kabel
 - Spielen Sie nicht mit dem Kabel herum
 - Halten Sie Kinder fern von den Kabeln
 - Speziell der Übergang vom Stecker zum Kabel ist die Problemzone

- **Die Stecker der Ohrclip- und Elektrodenkabel sind diffizil**
 - Die Stecker enthalten jeweils 2 Metallhülsen um die Verbindung zu den Drähten im Kabel zu gewährleisten
 - Wird der Stecker nicht sauber in der Richtung der Steckverbindung eingesteckt oder herausgezogen wird die Metallhülse gelöst.
 - Die Stecker auf keinen Fall auf irgendeine Seite abkippen um sie vom Gerät zu entfernen

➔ Fetten oder ölen Sie die Steckverbindungen aussen am Stecker